

Informationen zur richtigen Unterrichtswahl

Elementarbereich

Musikzwerge / Musikalische Früherziehung und Grundausbildung / Kindertanz - Rhythmisches Spiel



1. In welchem Alter kann ich mit den Musikzwerge, der musikalischen Früherziehung, dem Kindertanz (Rhythmischen Spiel) oder der Grundausbildung beginnen?

Der Kurs **Babymusikzwerge** ist ein Angebot für ein Elternteil mit dem Baby von 3 bis 18 Monaten.

Die **Musikzwerge** richten sich an 1 1/2 bis 3-jährige Kinder in Begleitung eines Erwachsenen, die Spaß am Musikhören und Musikmachen haben.

Die **Musikspatzen** sind ein Folgeangebot an die Musikzwerge für Kinder von 3 bis 4 Jahren, die ohne Eltern den Unterricht besuchen.

Die **musikalische Früherziehung** richtet sich an Kinder zwischen 4 und 6 Jahren. Zwei aufeinander aufbauende Jahreskurse vermitteln musikalische Erfahrungen und Grundkenntnisse. Am Ende ist ein Einstieg in den Instrumentalunterricht sinnvoll.

Musikalische Grundausbildung ist für Kinder ab 6 Jahre konzipiert ähnlich der MFE, aber für Grundschulkindern. Ein systematischer Jahreskurs zur Vorbereitung auf späteren Instrumentalunterricht.

Das Kursangebot **Kindertanz / Rhythmisches Spiel** kann schon von Kindern ab ca. 4 Jahren besucht werden.

2. Benötigt das Kind Vorkenntnisse oder besondere Voraussetzungen?

Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

3. Was sind die Inhalte der Unterrichtsformen?

Babymusikzwerge / Musikzwerge: Gemeinsames Musizieren von Kindern im Vorkindergartenalter mit einem Elternteil. Singen, Tanzen, Bewegungsspiele, Klanggeschichten. Jedes Kind ist ein geborener Musiker. Denn bereits im Mutterleib erleben Babys Melodien und Rhythmen. Spaß und Freude, die Entdeckung der eigenen Stimme, Dabei werden mit Liedern, Versen, Tänzen und Reaktionsspielen ganzheitlich die Wahrnehmung, Sprachentwicklung, Fein- und Grobmotorik, sowie Sozialkompetenzen gefördert.

Körperbewusstsein, Entspannung und zufriedene Babys stehen dabei an erster Stelle. Für die Eltern eine gute Gelegenheit, die oft vergessenen Melodien und Reime der eigenen Kindheit wiederzuentdecken.

Musikalische Früherziehung / Grundausbildung:

Die Musikalische Früherziehung soll Freude und Interesse an der Musik wecken und ist Vorbereitung für den Instrumentalunterricht.

Beim gemeinsamen Musizieren und Gestalten musikalischer Geschichten werden Fantasie und soziale Kompetenzen gefördert. Durch Tänze und Rhythmen werden motorische und auditive Fähigkeiten entwickelt. Feinmotorische Elemente zielen auf das Instrumentalspiel, grobmotorische vermitteln ein Gefühl für den ganzen Körper. Instrumente aller Gattungen (Holz- und Blechbläser, Streich- und Zupfinstrumente, Tasten- und Schlaginstrumente) werden vorgestellt. Lieder und Verse bilden eine Brücke zwischen Sprache, Rhythmus und Melodie. Improvisatorische Elemente schulen Gehör und Kreativität. Die Kinder lernen Musikalische Gegensätze und Grundelemente der allgemeinen Musiklehre wie Notenwerte und Notenschrift kennen.

Kindertanz / Rhythmisches Spiel: Im Unterricht erfährt das Kind die Bewegungsmöglichkeiten des eigenen Körpers und erlebt Musik auf eine spielerische Weise. Die Kinder werden in ihrem Körperbewusstsein gestärkt, Sinne, Koordination und Rhythmusgefühl werden geschult. Durch Improvisationsübungen und Geschichten werden Fantasie, Ausdruck und Gestaltungskraft des Kindes angeregt.

4. Was kostet der Unterricht?

Siehe Entgeltordnung der Musikschule Ammerbuch.

5. Wie oft findet der Unterricht statt?

Einmal pro Woche (an Schultagen). Es gilt die Ferienregelung des Schulbezirkes Tübingen.

6. Wie lange dauert der Unterricht?

Die Unterrichtsdauer variiert je nach Gruppengröße und Zusammensetzung zwischen 30 und 60 Minuten.

7. Wann kann der Unterricht starten?

8. Alle Kurse sind ein fortlaufendes Angebot, bei dem ein Einstieg jederzeit möglich ist.

9. Wo findet der Unterricht statt?

Die Kurse der musikalischen Früherziehung finden, je nach Nachfrage, in allen Ortsteilen statt. Angebote für den Musikzweig und Kindertanzen / Rhythmische Spiel finden Sie in Entringen. Nach Absprache ist integrativer Unterricht möglich oder besteht bereits.